

Kantonsratsbeschluss

Vom 4. November 2009

Nr. SGB 143/2009

Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2010

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 5, 12, 14, 16, 35 und 77 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 7. Juli 2009 (RRB Nr. 2009/1288), beschliesst:

I.

Der Kantonsratsbeschluss vom 28. September 1987 über die Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich³⁾ wird wie folgt geändert:

Ziffer 1.2. lautet neu:

1.2. Der Grenzindex (GI), errechnet aus dem Steuerbedarfsindex von 145 und dem Steuerkraftindex von 100, liegt bei 123 Indexpunkten.

Ziffer 1.3. lautet neu:

1.3. Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI_{max}) auf 206,788 (FIO_{max}) Indexpunkte.

Ziffer 1.4. lautet neu:

1.4. Die maximale Belastung erfolgt von 106 (Fi_{min}) auf 106,773 (FIU_{min}) Indexpunkte. Dies entspricht einem Staatsbeitrag respektive einem Gemeindebeitrag der abgabepflichtigen Gemeinden von je 7'502'100 Franken.

Ziffer 1.6. lautet neu:

Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 123 Indexpunkten.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Christine Bigolin Ziörjen
Präsidentin

Fritz Brechbühl
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 131.71.

³⁾ GS 90, 984 (BGS 131.715).

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen (4)

Finanzausgleichskommission (6, Versand durch AGEM, Abteilung Gemeindefinanzen)

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Geschäftsstelle, Postfach 128, 4528 Zuchwil
Staatskanzlei (ENG, STU, FUE)

GS

BGS

Amtsblatt (Referendum)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (272/2009)